

Dürkopp Adler Zwischenbericht 2002

Zwischenbericht der Dürkopp Adler AG
zum 30. Juni 2002



Konzern-GuV nach US-GAAP (Kurzfassung)

	2002 Januar-Juni T€	2001 Januar-Juni T€
Umsatz	72.930	92.046
Kosten der umgesetzten Leistungen	-42.279	-51.369
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.651	40.677
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-28.512	-31.936
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-3.257	-488
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-1.118	8.253
Zinsergebnis	-1.079	-1.072
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.197	7.181
EE-Steuern	500	-2.319
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.697	4.862
Gewinn-/Verlustanteile anderer Gesellschafter	188	-94
Konzernfehlbetrag/ -überschuss	-1.509	4.768
Ergebnis je Aktie in €	-0,18	0,58
Anzahl der Aktien	8.200.000	8.200.000

Konzernbilanz nach US-GAAP (Kurzfassung)

	30.06.2002 T€	30.06.2001 T€
Anlagevermögen	43.413	43.035
Vorräte	54.859	54.440
Sonstiges Umlaufvermögen	44.860	52.538
Latente Steuern	12.068	13.761
Rechnungsabgrenzungs- posten	506	815
Summe Aktiva	155.706	164.589
Eigenkapital	30.054	35.750
Minderheitenanteile	1.514	1.590
Rückstellungen	68.627	73.534
<i>davon: Pensionsrückstellungen</i>	<i>50.827</i>	<i>55.997</i>
<i>Latente Steuern</i>	<i>2.734</i>	<i>4.719</i>
Finanzverbindlichkeiten	38.989	30.089
Sonstige Verbindlichkeiten	15.149	22.433
Rechnungsabgrenzungs- posten	1.373	1.193
Summe Passiva	155.706	164.589

Kapitalflussrechnung des Dürkopp Adler-Konzerns nach US-GAAP

Mio. €	30.06.2002	30.06.2001
Konzernfehlbetrag/-überschuss der Berichtsperiode einschl. Anteilen Dritter	-1,7	4,9
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3,3	4,1
Veränderung Working Capital	-2,0	-6,5
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	-3,4	0,2
Gewinn aus Anlageverkäufen	0,0	-2,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3,8	0,4
Auszahlungen für Investitionen	-2,0	-3,2
Einzahlungen aus Anlageabgängen	0,0	2,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2,0	-0,9
Veränderung Finanzierungen	5,5	0,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5,5	0,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-0,3	0,1
Finanzmittelbestand am 01.01.	1,2	1,6
Finanzmittelbestand am 30.06.	0,9	1,7

Überblick

Die für beide Geschäftsbereiche des Dürkopp Adler-Konzerns wichtigen Märkte standen weiter unter dem Einfluss der allgemeinen und nachhaltig ausgeprägten Wirtschaftsschwäche. Im Geschäftsbereich Nähtechnik, der schon im Jahr 2001 unter dem negativen Einfluss der weltweiten Konjunktur gestanden hatte, war auch im ersten Halbjahr 2002 noch keine Wende zum Positiven zu erkennen. Die Absatzmöglichkeiten in den amerikanischen Ländern und in den von Exporten in die USA abhängigen Märkten blieben hinter der Entwicklung früherer Jahre zurück. Nur China und einige osteuropäische Länder bildeten erneut die Ausnahmen. In Westeuropa hingegen stagnierte die Nachfrage wie auch schon im Vorjahr.

Im Gegensatz dazu konnte der Geschäftsbereich Förder-technik trotz einer verhaltenen Marktentwicklung zwei große Aufträge in Italien und Spanien akquirieren und damit seine Marktposition als Europas führender Hersteller von Förderanlagen für die Bekleidungsindustrie stärken und die Erwartungen erfüllen.

Umsatz

Die Umsatzentwicklung setzte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres fort. So lag der Umsatz des Dürkopp Adler-Konzerns mit 72,9 Mio. € (Vorjahr: 92,0 Mio. €) deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Davon entfielen 58,0 Mio. € (Vorjahr: 80,1 Mio. €) auf den Geschäftsbereich Nähtechnik und 14,9 Mio. € (Vorjahr: 11,9 Mio. €) auf den Geschäftsbereich Fördertechnik.

Umsätze in den Regionen

Mio. €	Januar-Juni		Januar-Juni	
	2002	%	2001	%
Deutschland	12,8	17,6	14,4	15,7
Europa (ohne Deutschland)	34,0	46,6	41,9	45,5
Amerika	11,9	16,3	15,9	17,3
Afrika	1,6	2,2	3,4	3,7
Asien/Australien	12,6	17,3	16,4	17,8
Insgesamt	72,9	100,0	92,0	100,0

Auftragseingang / Auftragsbestand

Auch die Entwicklung des Auftragseingangs verlief verhalten. Er betrug zum 30. Juni 2002 im Konzern insgesamt 86,4 Mio. € (Vorjahr: 91,3 Mio. €) und lag damit um 5,4 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Im Geschäftsbereich Nähtechnik belief sich der Auftragseingang zur Jahresmitte auf 57,6 Mio. € (Vorjahr: 79,7 Mio. €). Im Geschäftsbereich Fördertechnik übertraf der Auftragseingang mit 28,8 Mio. € (Vorjahr: 11,6 Mio. €) den des ersten Halbjahres 2001 deutlich, was auf die beiden Großprojekte in Italien und Spanien zurückzuführen ist.

Der Auftragsbestand lag am Stichtag 30. Juni 2002 insgesamt bei 53,3 Mio. € (Vorjahr: 52,9 Mio. €). Davon entfielen auf den Geschäftsbereich Nähtechnik 26,3 Mio. € (Vorjahr: 33,2 Mio. €) und auf den Geschäftsbereich Fördertechnik 27,0 Mio. € (Vorjahr: 19,7 Mio. €). Daraus ergibt sich eine rechnerische Reichweite des Auftragsbestandes im Konzern von 4,4 Monaten.

Mitarbeiter

Zum Stichtag waren 2.378 Mitarbeiter im Dürkopp Adler-Konzern beschäftigt (Vorjahr: 2.453). Im Geschäftsbereich Nähtechnik waren es 2.179 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.245), im Geschäftsbereich Fördertechnik 199 Mitarbeiter (Vorjahr: 208). Der Personalaufwand ging im ersten Halbjahr 2002 auf 35,6 Mio. € zurück (Vorjahr: 37,2 Mio. €). Auf die Dürkopp Adler AG entfielen 20,1 Mio. €. Hier konnten durch die mit dem Betriebsrat vereinbarten Arbeitszeitmodelle die Arbeitszeiten an die Geschäftssituation angepasst werden. Für den Zeitraum ab dem 01.08.2002 bis zum Jahresende wurde für die Nähtechnik am Standort Bielefeld eine entgeltwirksame Arbeitszeitabsenkung vereinbart.

Ertragslage

Trotz der frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen konnten die erheblichen Umsatzeinbrüche nicht voll kompensiert werden, was zu einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen von -1,1 Mio. € führte (Vorjahr: 8,3 Mio. €).

Investitionen

Die Investitionen erreichten mit 2,0 Mio. € ungefähr das Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Vorrangig wurden Ersatzinvestitionen vorgenommen. Die Abschreibungen beliefen sich auf 3,3 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €).

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung wurde im Rahmen der Plattformstrategie an der Fertigstellung diverser Maschinenklassen gearbeitet.

Die Fertigung und die Felderprobung der Vorserie des neuen Paspeltaschennähautomaten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Produktion der Serie ist ange laufen, die ersten Seriengeräte werden im dritten Quartal ausgeliefert.

Auch die Fertigung der Vorserie des neuen CNC-Riegelautomaten wurde im ersten Halbjahr erfolgreich durchgeführt. Die Kundenerprobung dieser Maschinen läuft derzeit noch. Auf Grund der positiven Resonanz wird zur Zeit die Serienfertigung vorbereitet, die ersten Maschinen werden mit Beginn des neuen Jahres zur Auslieferung kommen.

Für den Bereich der Polstermaschinen sind die ersten Klassen als Serienprodukte bereits geliefert. Weitere Klassen mit automatischem Fadenabschneider werden im zweiten Halbjahr 2002 als erste Seriengeräte das Werk verlassen. Zur Zeit wird intensiv an weiteren Nähautomaten gearbeitet, für die noch in diesem Jahr erste Prototypen für interne und erste Kundenerprobungen zur Verfügung stehen werden. Bereits zur Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen (IMB), die im Juni 2003 in Köln stattfinden wird, werden die ersten dieser Maschinen als Vorseriengeräte erhältlich sein.

Hauptversammlung 2002

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 20. Juni 2002 in Bielefeld statt. Insgesamt waren 96,3 % des stimmberechtigten Kapitals vertreten. Es wurde kein Dividendenvorschlag unterbreitet. Die Hauptversammlung erteilte dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung und wählte erneut die Wollert-Ellmendorff Deutsche Industrie-Treuhand GmbH zum Abschlussprüfer.

Vorstandswechsel

Zum 31. Januar 2002 schied Herr Heiner Junge nach Ablauf seines Vertrages aus dem Vorstand der Dürkopp Adler AG aus. Zum 31. März 2002 verließ Herr Dr. Schmeißer das Führungsgremium. Herr Jürgen Unland schied im April aus dem Vorstand aus.

Der neue Vorstand setzt sich aus Herrn Jürgen Dittert, der als Sprecher des Vorstands das kaufmännische Ressort verantwortet, und Herrn Wolfgang Saß, verantwortlich für die Ressorts Markt und Produktion, zusammen.

Fortführung der Strukturverbesserung

Trotz des gestiegenen Drucks aufgrund der Marktentwicklung wurde die zielstrebige Weiterentwicklung der Strukturen des Dürkopp Adler-Konzerns fortgeführt. Dazu gehörten die forcierte Anpassung der Vertriebsstrukturen an die Potenziale der für Dürkopp Adler relevanten Märkte ebenso wie die weitere Steigerung der Innovationskraft und die durchgreifende Verbesserung der Kundenorientierung durch die Optimierung der Geschäftsprozesse. In den konzernweiten Gemeinkostenstrukturen erwiesen sich weitere Anpassungen als notwendig. Im Rahmen dieser Anstrengungen wurde mit der Neuausrichtung des Vertriebs begonnen, was im ersten Schritt zu wesentlichen Veränderungen der Organisation geführt hat. Ziel ist es, sich auf die Gegebenheiten des Marktes schneller einstellen zu können.

Ausblick

Die Aussichten für die zweite Jahreshälfte sind weiter von der allgemeinen Konjunkturlage geprägt. Die erwarteten Belebungen für das zweite Halbjahr sind noch nicht spürbar, was sich auch aus dem verhaltenen Auftragszugang ergibt. Daher wird für das Gesamtjahr von einer Geschäftsentwicklung auf dem Niveau des ersten Halbjahres ausgegangen.

Bielefeld, im August 2002

DÜRKOPP ADLER AKTIENGESELLSCHAFT

J. Dittert

W. Saß

Dürkopp Adler-Konzern in Zahlen nach US-GAAP

		1. Halbj. 2001	Gesamtj. 2001	1. Halbj. 2002
Auftragseingang	Mio. €	91,3	166,0	86,4
Auftragsbestand	Mio. €	52,9	40,7	53,3
Umsatz	Mio. €	92,0	179,1	72,9
Mitarbeiter (Stichtag)		2.453	2.493	2.378
Investitionen	Mio. €	3,2	7,9	2,0
Abschreibungen	Mio. €	4,1	8,0	3,3
Eigenkapital	Mio. €	35,8	31,5	30,1
in % der Bilanzsumme		21,7	20,5	19,3
Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	30,1	33,5	39,0
Konzern-EBIT	Mio. €	8,3	4,4	-1,1
Konzernergebnis vor EE-Steuern	Mio. €	7,2	2,2	-2,2
Konzern- überschuss/-fehlbetrag der Berichtsperiode	Mio. €	4,8	1,5	-1,5
Return on Capital Employed	%	6,9	3,8	-0,9
Ergebnis je Aktie nach US-GAAP	€	0,58	0,18	-0,18

Dürkopp Adler AG

Potsdamer Straße 190

33719 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 25 - 01

Telefax: 05 21/9 25 - 24 02

Internet: <http://www.duerkopp-adler.com>